

Auftrag für Flensburg

Ich bin schreibfaul in diesem Jahr. Aber es gibt auch nicht viel zu berichten. Das Wetter ist weiterhin extrem durchwachsen.

Wir liegen derzeit in Flensburg. Unser einziges echtes Ziel in diesem Jahr haben wir mit knapp einer Woche Verspätung erreicht. Wir haben keine Ambitionen zum Fotografieren! Es gibt keine Probleme – oder fast keine. Die Logge zeigt nicht richtig an. Die muss im Winterlager wohl mal ausgiebig gereinigt werden.

Nach dem NOK und unser bisher einzigen Ankernacht im Flemhuder See lagen wir erst drei Tage bei starkem Ostwind in Eckernförde, dann nach einem Tag Windpause in Marina Minde und seit Montag nach einer beherzten dreistündige Motorfahrt gegenan durch die Innenförde in Flensburg bei [Niro Petersen](#).

Marina Minde allerdings war sehr schön. Bisher die einzigen echten Sonnensommertage in diesem Urlaub. Am Wochenende wären wir in Flensburg eh nichts geworden und so genießen wir die schönen Sonnenstunden mit Obst und Sekt unter unserem Sonnensegel. Ein besonderes Highlight ausser Barbaras neuem Freund ist der Vollmond in diesen Nächten – ein echter Halloween Kürbis.





Mit etwas Glück soll der Wind sich morgen Nachmittag beruhigen und wir können wieder weiter.

Hanapha wird zum Ende des Urlaubs dann wieder in Flensburg festmachen und auf den neuen Ankerbeschlag warten.

